Freitag, 09.10.2026 Ausgabe 46

LA GAZZETTA

DELLA RHEINAU

Themen in dieser Ausgabe:

- Vorstellung
  - neue Lehrpersonen
- Sporttag
  - 1.-6. Klassen
- Il nostro parco dei divertimenti
  - 5./6. u
- passeggiata autunnale
  - 3. t
- Unser Buchstabenweg
  - 1. s

Infoschreiben
Schulhaus Rheinau

Immer aktuell informiert mit dem E-Mail Abo der Stadtschule

www.stadtschule.chur.ch

Editoriale

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Das erste Quartal ist schon fast geschafft. Alle neuen Kindergartenkinder und alle Erstklässlerinnen und Erstklässler kennen nun ihren Stundenplan. Auch die anderen Schülerinnen und Schüler sind bei ihren neuen, aber auch bei den bereits bekannten Klassenlehrpersonen gut gestartet. Herbstausflüge wurden geplant und durchgeführt, die ersten Schulanlässe, der Sporttag und Elternabende fanden statt.
In dieser Ausgabe der Gazzetta stellen sich die neuen Lehrpersonen im Schulhaus Rheinau vor. Mit dem Schulstart 2026/27 durften wir fünf neue Lehrpersonen, eine Logopädin, eine Praktikantin und einen Praktikanten begrüssen.
Ebenfalls finden Sie spannende Berichte aus den Klassen über verschiedene Aktivitäten, die bereits stattgefunden haben.

Auf unserer Schulhomepage www.stadtschule.chur.ch finden Sie unter der Rubrik "Über uns" jeweils eine aktuelle Agenda zu allen wichtigen Daten rund um das Schuljahr.

Nun stehen die Herbstferien vor der Tür. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern erholsame Herbsttage.

Laura Plattner
Schulleitung Schulhaus Rheinau

Editoriale

Cari genitori, gentili tutori,

il primo trimestre è ormai quasi terminato. Tutti i nuovi bambini della scuola dell'infanzia e tutti gli allievi e le allieve della prima classe conoscono ormai il loro orario scolastico. Anche gli altri allievi e le altre allieve hanno iniziato bene l'anno scolastico con i loro nuovi docenti di classe, così come con quelli già conosciuti. Le uscite autunnali sono state organizzate e svolte, e si sono già tenuti i primi eventi scolastici, la giornata sportiva e le serate per i genitori.
In questo numero della Gazzetta si presentano i nuovi docenti della scuola Rheinau. Con l'inizio dell'anno scolastico 2026/27 abbiamo dato il benvenuto a una logopedista, cinque nuovi docenti, un praticante e una praticante.
Troverete inoltre interessanti resoconti delle classi sulle diverse attività che si sono già svolte.

Sul nostro sito scolastico www.stadtschule.chur.ch, alla voce «Über uns», trovate sempre un'agenda aggiornata con tutte le date importanti relative all'anno scolastico.
Ora le vacanze autunnali sono alle porte. Auguro a voi e ai vostri figli delle giornate autunnali piacevoli e rilassanti.

Laura Plattner
Direttrice di sede della scuola Rheinau

Honigverkauf

Es gibt noch einige Gläser Honig von unseren Schulhausbienen, die bei Signora Bonadio verkauft werden. Der Preis für 250 g beträgt 8 Franken. As hät solangs hät.



Vorstellung neue Lehrpersonen

Angela Fera

Schulische Heilpädagogin (1./2. t und 1./2. u)



Geboren und aufgewachsen:	Ilanz
Ausbildung:	Primarlehrerin (PHGR). Aktuell absolviere ich berufsbegleitend den Master in Schulischer Heilpädagogik an der HfH Zürich.
Berufserfahrung:	Während meiner Praktika durfte ich in verschiedenen Primarschulklassen wertvolle Erfahrungen sammeln und viele Kinder auf ihrem Lernweg begleiten. Nun freue ich mich sehr, als Schulische Heilpädagogin im Schulhaus Rheinau tätig zu sein.
Hobbies:	Lesen, Wandern, Stricken und Tanzen

Leidenschaft:	Das Tanzen! Ich bin Teil der Tanzcrew Speschadance. Ausserdem liebe ich Groupfitnesskurse und verbringe gerne Zeit mit meinen Freunden.
Das mag ich:	Tiere, gute Musik, lange Sommertage, das Meer und natürlich italienisches Essen.
Das mag ich nicht:	Unehrlichkeit und Ungerechtigkeit
Lieblingsessen:	Pizza napoletana
Lieblingsbuch:	«Das Café am Rande der Welt»
Weiteres über mich:	Ich bin zweisprachig mit Deutsch und Italienisch aufgewachsen und fühle mich sowohl in den Bündner Bergen als auch am Ionischen Meer zu Hause.







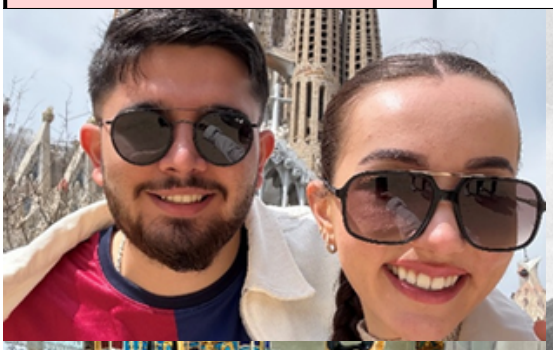
Lara Jenny

Schulische Heilpädagogin (5./6. t und 5.(6. u)



Geboren und aufgewachsen:	in Chur
Ausbildung:	KV-Lehre, Vorkurs PH, Studium Primarschule an der PHGR
Berufserfahrung:	2023-2025: Klassenlehrperson 5./6. Klasse in Flums 2025-2026: diverse Stellvertretungen
Hobbies:	alles, was gemütlich ist, wie Spazieren, Wandern, Kochen usw.

Leidenschaft:	Ich liebe es, zu reisen und neue Orte und Kulturen zu entdecken.
Das mag ich:	Frühling, Blumen, warme Sommernächte, Reisen, Meer, ins Kino gehen, auswärts essen, Freunde, Familie, Hunde, Autos
Das mag ich nicht:	Spinnen, dunkle Wintertage, Wintersport, Chaos, Alkohol
Lieblingsessen:	Thai-Curry, Butter Chicken, Burger, Çiğ Köfte – ich kann mich nicht entscheiden 😉
Lieblingsbuch:	Verity, Wenn sie wüsste, Du bist das Placebo, Mediale Medizin ...
Weiteres über mich:	Ich bin halb Schweizerin, halb Italienerin. Mein Vater ist Schweizer, meine Mutter Italienerin. Sie ist jedoch in Chur aufgewachsen und geboren und hat mir die italienische Sprache leider nie beigebracht. Ein Teil meiner Familie lebt in der Nähe von Napoli und ein Teil in Mailand.









Nina Guadagnini

Klassenlehrperson (3. s)



Geboren und aufgewachsen:	In Chur
Ausbildung:	Gestalterin Werbetechnik, Passerelle, Kunstschule Chur, Primarlehrerin (PHGR)
Berufserfahrung:	Als Gestalterin Werbetechnik und Betreuerin im Adventure Room
Hobbies:	Lesen, Zeichnen und Schwimmen

Leidenschaft:	Gestalten und Zeit mit Freunden in der Natur verbringen
Das mag ich:	Gute Bücher, Hunde und Kunst
Das mag ich nicht:	Streit und schlechtes Wetter
Lieblingsessen:	Lasagne
Lieblingsbuch:	Alle Bücher von der Harry Potter Reihe
Weiteres über mich:	In meinen Ferien liebe ich es, Campen zu gehen und viel Zeit am Meer zu verbringen.



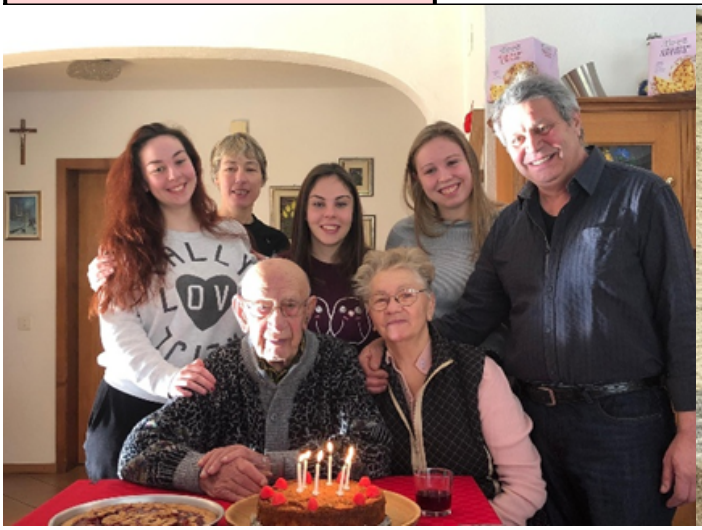


Chiara Crameri

Insegnante della classe (5./6. t)



Nata e cresciuta;	Val Poschiavo
Formazione:	2022: FMS ed EMS – maturità specializzata 2025: PHGr – Insegnante di scuola elementare
Esperienze lavorative:	Ho lavorato mezzo anno nella cucina dell'ospedale di Poschiavo e un anno e mezzo in una KITA a Coira (famur), mentre frequentavo la maturità specializzata a Schiers. Durante la PHGr ho potuto svolgere diversi pratici in diverse classi. Un anno a Samedan in 5ª elementare, dove ho insegnato in tedesco.
Hobbies:	Pattinaggio su ghiaccio, snowboard, cucinare, in particolare dolci, leggere e passare il mio tempo libero nella mia casa in montagna a Poschiavo con la mia famiglia e mia nipote.
Passione:	Adoro cucinare torte e dolci, cuocere il pane e condividere tutto ciò con la mia famiglia e i miei amici. In cucina riesco ad essere creativa e provare cose nuove. Inoltre, mi piace portare anche in classe la creatività, quanto è possibile.
Mi piace:	Tempo di qualità con amici e famigliari
Non mi piace:	Non sopporto le bugie, nemmeno quelle dette per far stare meglio l'altro.
Cibo preferito:	La pasta alla carbonara
Libro preferito:	Mio fratello rincorre i dinosauri - Giacomo Mazzariol
Altro su di me:	Mi piacciono le macchine e viaggiare in macchina, guidare a lungo per visitare posti nuovi.





Mara Meiler

Fachlehrperson BS (Bewegung&Sport) und TTG (Textiles Gestalten)



Geboren und aufgewachsen:	Geboren am 08.08.1991 in Chur und aufgewachsen in Flims Dorf
Ausbildung:	Primarlehrerin
Berufserfahrung:	6.5 Jahre Klassenlehrerin in Zürich 1 Jahr Fachlehrerin TTG, NMG, BG, Geometrie in Zürich
Hobbies:	lesen, backen, wandern, snowboarden, biken, kochen
Leidenschaft:	Ich lese leidenschaftlich gerne Bücher. Am liebsten Geschichten, die gleichzeitig mysteriös und romantisch sind.
Das mag ich:	Spannende Bücher, neue Rezepte ausprobieren, Zeit draussen in der Natur verbringen
Das mag ich nicht:	Respektlosigkeit und Ungeduld
Lieblingsessen:	Käsespätzli
Lieblingsbuch:	Fourth Wing
Weiteres über mich:	Ich arbeite drei Tage in der Woche im Schulhaus Rheinau. Nebenbei studiere ich Logopädie und hoffe, bis in drei Jahren meinen Abschluss machen zu können.







Sporttag

Am diesjährigen Sporttag war auf unserem Schulgelände einiges los. Alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse wurden in gemischte Gruppen eingeteilt. Eine besondere Aufgabe hatten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse: Sie waren die Gruppenchefs. Sie nahmen ihre Rolle sehr ernst und machten ihre Aufgabe wirklich super!

Am Vor- und Nachmittag mussten die Gruppen insgesamt zehn verschiedene Posten absolvieren. Dabei war für jeden etwas dabei. Beim Sprint konnten die Kinder zeigen, wie schnell sie sind, beim Weitsprung war Sprungkraft gefragt und bei der Staffette kam es vor allem auf Teamwork und Schnelligkeit an. Bei verschiedenen weiteren Posten mussten die Kinder möglichst genau zielen oder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Den 1. Platz erreichte die Gruppe 16! Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Insgesamt war der Sporttag ein rundum gelungener Anlass. Alle konnten sich bewegen, Neues ausprobieren und gemeinsam mit Kindern aus anderen Klassen einen tollen Tag erleben. Ein grosses Dankeschön geht an alle, die den Sporttag organisiert und möglich gemacht haben – und natürlich an alle Schülerinnen und Schüler, die mit so viel Einsatz und Freude dabei waren!



Il nostro parco dei divertimenti

(5./6. U)

„Durante le prime tre settimane di scuola abbiamo lavorato a un progetto molto speciale: il nostro murale. Abbiamo dedicato tante lezioni a questo lavoro, perché il murale è molto grande e c'erano molti dettagli da disegnare e colorare. Per finirlo abbiamo dovuto avere molta pazienza e collaborare tutti insieme.



Realizzare un murale è ormai una tradizione della nostra classe 5ª-6ª. Ogni anno viene scelto un tema diverso. L'anno scorso il murale rappresentava un bellissimo paesaggio invernale, mentre quest'anno i nostri insegnanti hanno avuto l'idea di raffigurare un grande parco dei divertimenti. Nel nostro murale ci sono tante attrazioni e diversi giochi che si possono trovare in un vero parco dei divertimenti.



Prima di iniziare abbiamo dovuto pensare a come organizzare il lavoro. Ognuno di noi aveva qualcosa da fare e, un po' alla volta, il murale ha iniziato a prendere forma. È stato bello vedere come il disegno diventava sempre più grande, colorato e pieno di particolari. A volte non era facile e bisognava concentrarsi molto per disegnare e colorare bene.

Questo progetto ci è piaciuto molto, soprattutto perché abbiamo potuto lavorare insieme ai nostri compagni. Mentre disegnavamo e coloravamo potevamo aiutarci, scambiarci idee e divertirci insieme. È stato quindi un vero lavoro di gruppo.
Le nostre parti preferite del murale sono il lancio delle lattine e la giostra, perché sono molto divertenti e rendono il nostro parco dei divertimenti ancora più bello. Ci piacciono però anche tutti gli altri dettagli che abbiamo aggiunto durante le varie lezioni.
Realizzare un murale così grande è stato abbastanza faticoso e ha richiesto molto tempo. In alcuni momenti non vedevamo l'ora di finirlo, ma quando abbiamo visto il risultato finale siamo state molto soddisfatte. È bello sapere che abbiamo creato qualcosa tutti insieme e che il nostro murale rimarrà come ricordo di quest'anno scolastico.



Passeggiata autunnale

(3.t)





Noi siamo andati con il treno a Rhäzüns. Poi abbiamo camminato fino al parco giochi di Bonaduz. Durante la passeggiata abbiamo trovato tra le foglie una croce di legno.

Elia, Benedikt e Hope



Tutta la 3t (e anche la 4t) ha giocato nel bosco. Le bambine si sono perse e noi maschietti le dovevamo cercare. Loro gridavano sempre e chiamavano aiuto e ci hanno raccontato di aver fatto un incontro misterioso.

Gabriele M., Gian-Luca e Leonhard



Abbiamo giocato nel bosco e siamo scappate dai maschietti. Ci siamo perse e ci siamo sporcate. Abbiamo urlato perché c'erano le spine. Abbiamo fatto un tuffo nelle spine. Emilia è venuta e ci ha aiutate ad uscire.

Giulia, Lena e Varinja





Ci siamo divertiti nel bosco. Siamo stati pure al parco giochi e ci siamo sporcati. A mezzogiorno abbiamo mangiato il picnic.

Yara, Gabriele S. e Emma



C'era un grande scivolo. C'era pure una carrucola.

Margot, Ilaria ed Emilia

Unser Buchstabenweg

(1. s)



In der 1. Klasse s werden fleissig Buchstaben gelernt. Dabei kommt ein besonderer Lernweg zum Einsatz: der Buchstabenweg.

An verschiedenen Posten können die Kinder die neuen Buchstaben auf abwechslungsreiche Weise kennenlernen und üben. So gibt es zum Beispiel einen Posten, bei dem die Kinder einen Buchstaben in Sand schreiben. Dabei können sie die Form des Buchstabens mit dem Finger nachspuren und sich seine Schreibweise einprägen.



Besonders spannend ist auch die Buchstabensuppe. Darin verstecken sich viele verschiedene Buchstaben. Die Kinder suchen den richtigen Buchstaben heraus und können dabei spielerisch üben, ihn zu erkennen.

Der Buchstabenweg bietet noch weitere abwechslungsreiche Aufgaben. Durch das Schreiben, Suchen, Erkennen und Nachspuren werden die Buchstaben auf unterschiedliche Arten geübt.

So wird das Buchstabenlernen zu einer abwechslungsreichen Entdeckungsreise. Schritt für Schritt lernen die Kinder neue Buchstaben kennen und machen ihre ersten Erfahrungen auf dem Weg zum Lesen und Schreiben.

